

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



116 Karlstadt-Formation (mmK)

Petrographie: Wechselfolge von Kalkstein, teilweise dolomitisch, plattig, bituminös, Dolomitstein, mikritisch und Tonmergelstein, dolomitisch. Im mittleren Abschnitt im Norden (Hohenlohe und Bauland) Dolomit- oder Kalksteinbank mit Sulfatknollen, weiter südlich massive Sulfatbank, in Oberflächennähe ausgelaugt (Geislingen-Bank).

Hydrogeologische Charakteristik: Im unausgelaugten Zustand (z.B. bei Überdeckung durch Heilbronn-Formation) Grundwassergeringleiter, meist mäßige bis sehr geringe Ergiebigkeit auf Dolomitsteinbänken (Untere Dolomite, Geislingen-Bank). Je nach Auslaugungszustand zellig poröser, schichtiger Kluffgrundwasserleiter bis kavernoöser, z.T. stark zerrütteter Karstgrundwasserleiter mit mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer Ergiebigkeit (Geislingen-Bank). Die Unteren Dolomite und die Geislingen-Bank bilden mit den Karbonaten des Unteren Muschelkalkes einen hydraulisch zusammenhängenden Grundwasserleiter

Deckschicht: Nein

Verfestigungsgrad: Festgestein

Gesteinsart: Sediment **Hohlraumtyp:** Kluft

Geochemischer Gesteinstyp: karbonatisch

Grundwasserleitertyp: Grundwasserleiter bzw. Grundwassergeringleiter

Durchlässigkeitsklasse: mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit: mäßig

Großeinheit: Muschelkalk (112)

Untereinheit: Mittlerer Muschelkalk (26)